

TOP-PREIS
Frische Schnitt-Amaryllis PREMIUM
 80 cm Stiellänge,
4 extra große Knospen,
 versch. Farben

Stück **1,99**
 NUR HEUTE

Gültig solange Vorrat reicht.

BELLANDRIS HÖPPENER
 Mein Garten

Gartencenter Höppener GmbH & Co. KG
 Hauptstraße 1 · 52499 Baesweiler · www.hoepener.de
 Mo-Fr 9-19 Uhr · Sa 9-18 Uhr · So 11-16 Uhr

SUPER Sonntag

24. Jahrgang · Nr. 47/2017

Sonntag, 26. November 2017

Ausgabe: K1 -531

SPITZEN Leistung

Tapeten jetzt zum Hammerpreis. Vliestapete, aktuelle Dessins

EuroRolle jetzt ab 10,00

2,5

Der totale Fach- und Reste Markt

TEPPICHFRITZ

Hückelhoven Neckarstrasse 9 (gegenüber KJK) Eingang Rheinstrasse Tel. 02433-93884
 Öffnungszeiten: Mo - Frei 09.00 - 18.30 Sa 09.00 - 14.00 Uhr

Im Quartier finden alle Generationen eine Heimat

Beispielhaftes Projekt in Geilenkirchen-Bauchem – Angebotspalette wächst stetig weiter



Die Gymnastik-Angebote werden von der älteren Generation gut angenommen.

Foto: Günther von Fricken

Von Günther von Fricken
 Schwungvoll werfen die Seniorinnen im Saal der Tagespflegereinrichtung den Ball in die Höhe und fangen ihn wie-

der auf. Mit dieser Übung beginnt die Gymnastikstunde, die ein fester Bestandteil des Angebotes im „Quartier Bauchem“ ist. „Bewegungsangebote für Ältere fehlten bislang.

sind eine tolle Ergänzung zu unserem bisherigen Angebot“, ist Quartiersentwicklerin Melanie Hafers-Weinberg begeistert von dem, was sie da am Montagabend sieht. Alle Angebote, so berichtet sie im Gespräch mit dem Super Sonntag, hängen von den Wünschen der Bewohner ab. „Wir wollen herausfinden, was ankommt. Schließlich lebt in Bauchem eine Menge von Menschen, die unterschiedlicher nicht sein können. Über 40 Prozent stammen dabei aus der Generation 45 plus, aber wir wollen in Zeiten des demografischen Wandels Jung und Alt gleichermaßen erreichen“, betont sie. Austausch, Nachbarschaftshilfe, Unterhaltung, Unterstützung, Gemeinschaft und Integration, das sind nur einige der Themen, die das Quartier auszeichnen. „Die Angebotspalette wächst stetig“, betont Melanie Hafers-Weinberg. Sie lädt vor allem auch die älteren Menschen zum Mit-Machen, Mit-Helfen und Mit-Gestalten ein. „Das klappt immer besser, immer mehr Menschen bringen sich und ihre Ideen ein“, hat sie festgestellt. Rund 40 Ehrenamtler - Vereine, Institutionen und Privatpersonen - sind mit ihr unterwegs, um die gesteckten Ziele zu erreichen. Das Angebot kann sich sehen lassen: Sportprojekte (Mehrgenerationen-Spaziergang, Walking, Gymnastik) zäh-

len ebenso dazu wie regelmäßige Spielenachmittage mit Brett-, Karten- und Würfelspielen, Treffen der Handarbeitsgruppe „Verstrickt und zugenäht“, der Bürgerstammtisch, bei dem aktuelle Themen besprochen werden, an jedem dritten Sonntag im Monat

werden alle drei Bauchemer Kitas den Baum im Innenhof schmücken. „Das Wichtigste ist es, die Menschen zusammen zu bringen, den Austausch von Jung und Alt zu fördern und rechts und links zu schauen, was eine gute Nachbarschaft betrifft“, fasst Melanie Hafers-Weinberg die Quartiersarbeit zusammen.

werden alle drei Bauchemer Kitas den Baum im Innenhof schmücken. „Das Wichtigste ist es, die Menschen zusammen zu bringen, den Austausch von Jung und Alt zu fördern und rechts und links zu schauen, was eine gute Nachbarschaft betrifft“, fasst Melanie Hafers-Weinberg die Quartiersarbeit zusammen.

Kontakte pflegen
 Hinsichtlich der weiteren Quartiersentwicklung setzt sie auf die Bewohnerinnen und Bewohner des Quartiers, denn so sagt sie, „diese wissen am besten, wie ihr Stadtteil zukünftig aussehen soll“. Den vor Ort lebenden Menschen soll mit Unterstützung der Quartiersentwicklerin die Möglichkeit gegeben werden, an der Gestaltung des Quartiers aktiv mitzuwirken. Die Beteiligung der Nachbarschaft ist somit wichtigster Teil des Quartierprojektes Bauchem. Mit im Boot sind natürlich auch Kooperationspartner. Seit Ende Juni haben der Kreis-sportbund Heinsberg (KSB) in Zusammenarbeit mit der Quartiersentwicklung Bauchem und drei ortsansässigen Vereinen (Germania Bauchem, ATV Geilenkirchen und TSV Geilenkirchen) verschiedene Veranstaltungen im Rahmen des Landesprogramms „Bewegt ÄLTER werden in NRW“ im Quartier Bauchem durchgeführt.

Mit Erfolg, wie sich nun zeigt. „Unser Ziel ist es, wohnortnahe Bewegungsangebote für Ältere zu initiieren und diese nachhaltig in das Vereinsangebot der Sportvereine zu überführen“, zeigt sich Beate Wasenberg-Schüren, Fachkraft des KSB für „Bewegt ÄLTER werden in NRW“ erfreut. Die neu eingeführten Bewegungsangebote, so betont sie, wurden in den zurückliegenden Monaten von der älteren Generation im Quartier Bauchem sehr gut angenommen. „Auch in der Zukunft freuen wir uns auf weitere Impulse für neue Ideen und Anregungen, egal welcher Art, um unsere Arbeit im Quartier weiter zu entwickeln“, blickt Melanie Hafers-Weinberg in die Zukunft und stellt dabei heraus, dass ihr die Arbeit im Quartier „Riesenfreude macht und es schön ist, die tollen Entwicklungen der letzten Zeit zu sehen.“



Melanie Hafers-Weinberg koordiniert als Projektleiterin die Arbeit im Quartier.
 Foto: Günther von Fricken

EINZIGARTIGES PROJEKT

Das Projekt „Quartier Bauchem“ als altersgerechte Quartiersentwicklung ist einzigartig im Kreis Heinsberg. Aus mehreren Bewerbungen hatte der Geilenkirchener Stadtteil den Zuschlag bekommen und im Oktober 2015 die Arbeit aufgenommen. Die Finanzierung erfolgt derzeit durch Mittel des Landes Nordrhein-Westfalen und der Franziskusheim gGmbH. Nach dem Ende der Unterstützung durch das Land NRW wird die Stadt Geilenkirchen ab 2018 das Quartier Bauchem jährlich mit 25.000 Euro bezuschussen, so dass die Weiterführung des Projektes gesichert ist. Nach dem einstimmigen Beschluss des Stadtrates müssen nun die Stadt Geilenkirchen und die Franziskusheim gGmbH den gemeinsamen Kooperationsvertrag und dessen fünf- oder sechsjährige Laufzeit aushandeln.

enwor
 energie & wasser vor ort

50 Euro Weihnachtsbonus

www.enwor.de

ANLAUFSTELLE FÜR DIE BEVÖLKERUNG

Geleitet wird das Projekt von Quartiersentwicklerin Melanie Hafers-Weinberg. Sie ist verheiratet, hat zwei schulpflichtige Kinder und wohnt selber am Rande des Quartiers. Durch berufliche und ehrenamtliche Tätigkeiten hat sie Erfahrungen im Bereich der

Seniorenarbeit gesammelt. Sie möchte in erster Linie gemeinsam mit den dort lebenden Menschen das Quartier Bauchem weiterentwickeln.

Ihr Quartiersbüro Im Gang 42-46 soll ein langfristiger Anlauf- und

Versammlungsort für die gesamte Nachbarschaft in Bauchem sein. Dort steht sie als Ansprechpartnerin und „Kümmererin“ für alle Anliegen, Fragen und Ideen rund um das Thema Quartier zur Verfügung. Informationen zu allen Angeboten: www.quartier-bauchem.de

FRIEDHOFSRUHE

Gedanken zum Totensonntag



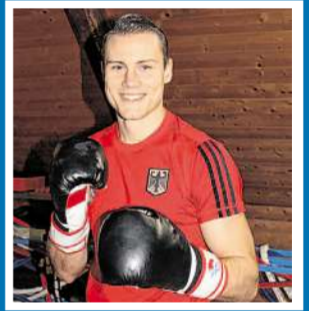
Kritische Stimmen zum Wandel in der Bestattungskultur von Pfarrer Sebastian Walde und Kreis-Gärtnermeister Hermann-Josef Klauth.

➔ Seite 3

SPORT

Im Ring sehr erfolgreich

Der Übach-Palenberger Boxer Martin Houben kämpft im Dezember als NRW-Landesmeister bei den Deutschen Meisterschaften um den Sieg.



➔ Seite 17

FESTLICH

Geilenkirchener Nikolausmarkt



Am nächsten Wochenende steht Geilenkirchen im Zeichen des Nikolausmarktes. Drehorgel-Musik und die Budenstadt sorgen für Kurzweil.

➔ Seite 8

BRÜCKENBAUER

Schule und DRK kooperieren

Um Flüchtlinge zu integrieren, sind viele kleine Schritte erforderlich. DRK und Gesamtschule Heinsberg gehen diese Schritte gemeinsam.



➔ Seite 12

Nasse Keller? Feuchte Wände? Schimmel?



AquaPren –
 wir lösen jedes Feuchtigkeitsproblem ohne zu baggern!

Mit Nasseschäden ist es wie mit Krankheiten, nur eine richtige Diagnose führt zum Erfolg. Wir kurieren nicht die Symptome – sondern beseitigen die Ursache! Unser AquaPren Fachbetrieb verfügt über speziell geschultes Personal und greift auf über 35 Jahre Know-how zurück.

Besichtigung & Angebot kostenlos!
 Tel. 022 34/435 20 38

AquaPren GmbH

Dr. Gottfried-Cremer-Allee · Halle 32/02
 50226 Frechen · www.aquapren.de

AquaPren
 Damit Wasser draußen bleibt!

